

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1916-1917

16.11.1916



Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 16. November 1916.

12. Sondervorstellung.

Einmaliges Gastspiel des Kgl. Bayer. Hofschauspielers

Konrad Dreher

mit seiner Gastspieltruppe.

Der alte Feinschmecker.

Ein Münchner Schwank in vier Aufzügen von **Hans Georg Vogelsang.**

Regie: **Rudolf Raab.**

Personen:

Blasius Kiermaier, Privatier	Dir. Konrad Dreher.
Fanny, seine Schwester	Tilly Tschaffon.
Pepi, sein Sohn	Josephine Schusterbauer.
Xaver Festl, Privatier	Rudolf Raab.
Rochus Hingerl, Instruktor bei Kiermaier	Edwin von Sagan.
Liesi, Köchin bei Kiermaier	Emmy Weid.
Julchen Poppendieck aus Berlin	Paula Müller-Crombee.
Fritze Poppendieck aus Berlin, Rentier	Gustav Conradi.
Hans Kirchmayer, Kunstmaler	Engelbert Lindner.
Ein Soldat	Max Werner.
Ein Bürger	Heini Stattler.
Seine Frau	Rosa Walter.
Ein Mädchen	kleine Fellner.

Ort der Handlung: 1., 2. und 4. Akt Wohnung Kiermaiers, im 3. Akt am Sterneckerkeller.
Zeit: Gegenwart. Der 2. Akt spielt zehn Tage nach dem 1. Akt und der 3. Akt zwei Tage nach dem 2. Akt.

Die Zithervorträge von **Heini Stattler.**

Anfang halb acht Uhr. Kasse-Eröffnung 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Ranges 5 M 50 Pf., Logen 1. Ranges 5 M, Balkon 5 M, Sperrsitz I. Abt. 3 M 60 Pf., Sperrsitz II. Abt. 3 M, Parterreloge 3 M 60 Pf., Logen 2. Ranges 1 M 80 Pf., Logen 3. Ranges 1 M 20 Pf., Stehplätze 2. und 3. Ranges 90 Pf., Galerie (numeriert) 80 Pf., Galerie (nicht numeriert) 60 Pf. **Für Militärpersonen an der Tages- und Abendkasse halbe Preise.**

Verkauf der Eintrittskarten:

im **Vorverkauf** gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Donnerstag, den 16. November**, vormittags von 11 bis 1 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 16. November**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 16. November 1916.

15. Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Karten).

Dreimäderlhaus.

Stückspiel in 3 Akten von Dr. H. W. Hillner und Heinz Reichert.

Musik nach Franz Schubert.

Für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté.

Kassastatistische Leitung: Wilhelm Schweppé.

Szenische Leitung: Fritz Herz.

Personen:

Franz Schubert	Detlev Knechtbauer	Ferdinand Binder, Posthalter	Eugen Ratsbach
Baron Schöber, Dichter	Hans Busford	Homonim, ein Detektiv	Oskar Jungmann
Wolff von Schmidt, Maler	Fritz Hande	Ein Kellner	Adelwig Schneider
Kupelmüller, Zeichner	Karl Tappert	Schani, ein Pflanz	Elise Meyer
Johann Michael Vogl, Hof- opernsänger	Jan van Gorkum	Hoff, Stubensmädchen bei Griff	Emma Hof
Georg Schmittorf, dänischer Schneider	Peter Dumas	Frau Braunberger, Haus- besitzerin	Marie Wexler
Christian Eichl, Hof- glasermeister	Fritz Herz	Frau Weber, Nachbarin	Frieda Meyer
Frau Marie Eichl, dessen Frau	Marie Woid-Lomshilf	Sals, Dienstmädchen bei Eichl	Sofie Sand
Arndt	Johanna Rauer	Stingl, Bäckermischer	Max Schreiber
Hubert, Huber's Tochter	Elle Fische	Frau Krautwaser	Magdalene Bauer
Sommer	Therese Müller-Reichel	Ein Priester	Heinrich Mant
Demofelle Gladina Weiß, Hoftheaterkammerfrau	Elisabeth Friedrich	Küchensänger	Karl Kraus
Andreas Brumber, Sattler- meister	Josef Gröbinger		Gustav Gröbinger
			Josef Rauders

Kassanten, Wäpfe, Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft, Bedienten.

Der erste Akt spielt im Hofe von Schubert's Wohnhaus, der zweite in einem Salon bei Eichl, der dritte am Platz in Prag.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: 1820.

Sänger: Paula Allegri-Boni.

Kaufe nach jedem Akt (7. u. 9. U.)

➤ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balkon-Ordnung	I. Kbt. 7. — —	Partierre-Logen	I. Kbt. 4. — 50	4. Rang Mitte	I. Kbt. 1. — 50
denloge	II. „ 6. — —	II. „ 3. — 50	II. „ 1. — —	II. „ 1. — —	II. „ 1. — —
Partierre-Ordnung	I. „ 5. — —	Sperrloge	I. „ 4. — 50	4. Rang Seite	I. „ 1. — —
denloge	II. „ 4. — 50	II. „ 4. — —	II. „ 3. — 50	II. „ 1. — 50	II. „ 1. — 50
Logen 1. Rang	I. „ 6. — —	2. Rang Seite	I. „ 3. — 50	2. Rang Schloß	2. — 50
II. „ 5. — —	II. „ 3. — —	II. „ 3. — —	3. Rang Seite Schloß	3. — 70	3. — 70
Balkon	I. „ 6. — —	3. Rang Mitte	I. „ 3. — —	4. Rang Mitte Schloß	4. — 90
II. „ 5. — —	II. „ 2. — 50	II. „ 2. — 50	4. Rang Seite Schloß	4. — 50	4. — 50
2. Rang Mitte	I. „ 5. — —	3. Rang Seite	I. „ 1. — 80		
II. „ 4. — 50	II. „ 4. — 50	II. „ 1. — 50	II. „ 1. — 50		

Postschekkonto 7744.

Einladung zur Jahresmiete.

Die Jahresmiete auf einen Theatertag kostet für eine Vorstellung:

	I. Kbt.	II. Kbt.
1. Rang-Logen, Balkon	3.00 M.	3. — M.
II. Rang Mitte, Sperrloge und Partierrelogen	2.50 M.	2.20 M.
II. Rang Seite	2.20 M.	1.75 M.
III. Rang Mitte	— M.	1.30 M.

Ein Dreimonatsabonnement umfaßt im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechsel 9 Vorstellungen.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Spielplan.

(Angabe ist der Preis für Sperrloge 1. Abteilung.)

Freitag, den 17. November:	C. 14. Hedda Gabler.	Anfang 7 Uhr. (4 M.)
Samstag, den 18. November:	A. 17. Hamlet.	Anfang 7 1/2 Uhr. (4 M.)
Sonntag, den 19. November:	B. 16. Zum erstenmal: Puccinaccio.	Anfang 7 1/2 Uhr. (4 M. 50 Pf.)
Montag, den 20. November:	B. 17. Herrschaftlicher Diener gesucht.	Anfang 7 1/2 Uhr. (4 M.)